

# Tell your world

## [Miku-Center]

Von Rizumu

### Ich will leben.

*„Ich will leben ... Leben ... In deiner Welt ... Will ich leben.“*

Das Mädchen riss die Augen auf und fand sich in einem dunklen Raum, der voller leuchtender Punkte war, die sich um sie herum verteilten. Es schien so, als würde sie sich im Weltall befinden. „Wo bin ich?“, die Stimme des Mädchen war leise und vorsichtig. Sie fühlte sich nicht wirklich wohl in ihrer Haut und wollte wieder zurück nach Hause. „Ist das ein Traum?“

*„Ich will in deiner Welt leben!“*

Diesmal war die fremde Stimme, welche das Mädchen in ihrem Kopf hörte viel deutlicher, so als wäre sie in ihrer Nähe. „Wer bist du? Wo bist du?“, rief sie verzweifelt und sah sich nach ihr um. „Ich will nach hause! Hast du mich hier her gebracht?“

*„Ich muss dir etwas zeigen.“*

Das Mädchen wand sich wieder nach vorne und sah nun eine türkisfarbene Lichtkugel vor sich schweben. „Was ist das?“, sie wollte nach dem Licht greifen, doch als sie die Hand hob, wurde dieses immer greller, sodass sie die Augen zukneifen musste. „Ahhh!“

*„Öffne deine Augen!“*

Das Mädchen folgte den Worten in ihrem Kopf und öffnete diese. Doch statt die bekannte Kulisse zu sehen, stand sie nun in mitten einer brennenden Stadt. Sie wich zurück von dem Feuer, aus Angst sie könnte sich an den Flammen verbrennen. „Was ist hier passiert?“, fragte sie keuchend und die Kugel schwebte an ihrer Seite.

*„Dies war meine Heimat.“*

Das Mädchen war sich nun klar, das diese Kugel die Quelle der Stimme war, warum sie diese aber in ihrem Kopf hörte, war ihr unklar. „Das war deine Heimat? Was ist hier geschehen?“

*„Sie wurde zerstört, von einer dunklen Energie, die nach Macht giert. Sie wird bald auch deinen Planeten erreichen.“*

„Was will diese Energie auf meinem Planeten? Wird dann mit meiner Heimat das gleiche geschehen?“, Verzweiflung machte sich in dem Körper des Mädchens breit. „Was geschieht hier nur?“

*„Ich kann dir helfen. Ich kann dir dabei helfen deinen Planeten zu beschützen!“*

„Wer bist du?“, fragte das Mädchen, während die Szenerie um sie herum schwarz wurde, nur das türkisfarbene Licht blieb erhalten. „Wer bist du? Und was muss ich machen um meine Heimat zu beschützen?“

*„Mein Name ist CV01. Warte auf mich, ich werde dich finden, Hatsune Miku!“*

Miku schreckte aus ihrem Traum auf, der sie schon einige Nächte lang quälte, doch noch nie war er so echt gewesen, noch nie hatte sie so viele Worte verstanden, oder gar diese Stimme als eine erkannt. Es wirkte alles so echt, viel zu echt. Doch es war nichts anderes als ein Traum. „Warte auf mich, ich werde dich finden, Hatsune Miku ...“, murmelte das Mädchen und legte ihren rechten Arm über ihre Augen. „Was bist du nur für ein Traum?“

Sie konnte sich das Ganze nicht erklären. War dies nun alles ein Traum, oder war es eine Vision? Worauf sollte sie warten? Auf CV01? Was war dieses CV01 nur?

Sie hörte neben sich ihren Wecker klingeln und drehte sich keuchend um um diesen abzustellen.

5:30 Uhr. Zeit um aufzustehen. Der letzte Schultag vor den Sommerferien, ein Glück, denn Miku hatte keine Antriebskraft dafür, nicht nach diesen Träumen.

Sie waren verwirrend, doch am Ende waren es wahrscheinlich doch nur Träume.

Miku quälte sich aus dem Bett und ging ins Badezimmer. Das Positive an dem Schultag war, dass sie mit ihrer besten Freundin Gumi über die ganze Sache sprechen konnte.

Also machte sie sich fertig, wusch sich, zog sich ihre Schuluniform an, band sich ihre langen türkisfarbenen Haare zurück und frühstückte, ehe sie sich dann ihre Schultasche schnappte und auf den Weg machte.